

<b>GL013671-19</b> <b>2019 - 2020</b>	<b>Prüfung der regionalen Anbaueignung von Rotklee (A)</b>	<b>Wertprüfung in Kombination LSV (einjährig)</b> <b>Rotklee RKL</b>
--	--	---

### 1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Rotklee-Sorten hinsichtlich Ausdauerfähigkeit, Ertrags- und Qualitätseigenschaften (Wertprüfung in Kombination mit LSV)

### 2. Prüffaktoren:

<b>Faktor A:</b> Sorte	<b>Versuchsorte</b>	<b>Landkreis</b>	<b>Prod.gebiet</b>
<b>Stufen:</b> 15 (incl. 5 Stämme)	Christgrün	Vogtlandkreis	V

### 3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Mindestteilstückgröße: Anlageparzelle: 16,20 qm  
Ernteparzelle: 12,00 qm

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

Jahr	2020	2020
	Trockenmasse	Rohprotein
s % Restfehler	4,7	5,2

### 5. Versuchsergebnisse

Trockenmasseertrag (dt/ha) – Summe der Schnitte

	TM-Gesamtertrag 2020		RP-Gesamtertrag 2020	
	1. Nutzungsjahr		1. Nutzungsjahr	
	4 Schnitte		4 Schnitte	
Sorte*	abs.	rel.	abs.	rel.
Titus	150,9	108	32,7	113
Magellan	143,5	103	31,8	110
Blizard	142,0	102	29,6	102
Fregata (VGL)	140,5	101	28,8	99
Milvus (VRS)	140,0	100	28,3	97
Elanus (VRS)	139,3	100	27,8	96
Harmonie (VGL)	139,2	100	28,8	99
Regent	138,0	99	28,9	100
Avisto	135,6	97	28,3	98
Columba	126,7	91	25,2	87
<b>Mittelwert gesamt</b>	<b>139,6</b>	<b>100</b>	<b>29,0</b>	<b>100</b>
<b>Mittelwert VRS</b>	<b>147,2</b>		<b>32,3</b>	
GD 5% (zwischen den Sorten)	9,6	6,8	1,4	4,8

\* ohne die 5 Stämme VRS: Verrechnungssorte, VGL: Vergleichssorte

Die Sorte TITUS weist den signifikant höchsten, die Sorte COLUMBA den signifikant niedrigsten Trockenmasseertrag und Rohproteinertrag auf. In der Summe des 1. und 2. Schnittes erzielte ebenfalls COLUMBA den signifikant niedrigsten TM-Ertrag, TITUS ist mit Abstand die beste Sorte. Jedoch erzielten die Sorten TITUS und MAGELLAN den signifikanten höchsten RP-Ertrag und die Sorte COLUMBA den signifikant niedrigsten RP-Ertrag.

Der Versuch entwickelte sich normal und ließ keine Besonderheiten erkennen.

Das Jahr 2020 war ein warmes Jahr mit Trockenperioden, insbesondere im August. Es gab 639 mm Niederschlag. In der Vegetationsperiode fielen 417 mm Niederschlag bei durchschnittlich 15,8 °C.

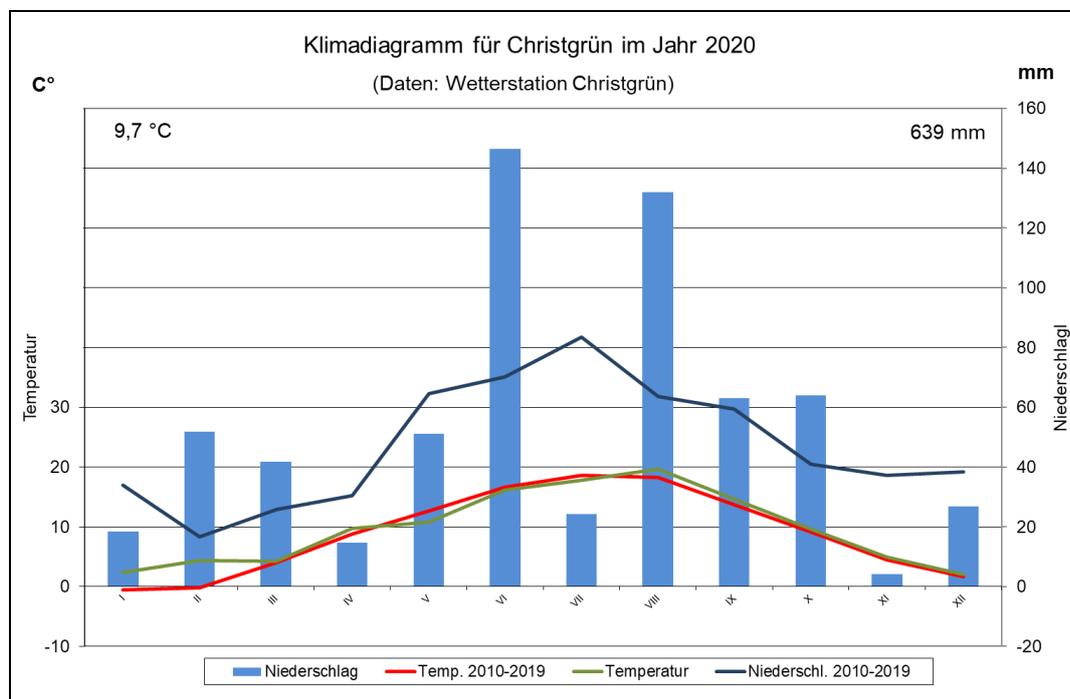
### 6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf

Der Einfluss des Wetters, insbesondere der Niederschlagsverteilung, hat einen großen Einfluss auf die Ertragsentwicklung. Für eine Sortenempfehlung sind jedoch immer mehrere Standorte notwendig.

Die Landessortenversuche werden länderübergreifend (Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Hessen) mit dem Verrechnungsmodell „Hohenheim-Gülzower Serienauswertung“ ausgewertet. Abgeschlossene Versuchsberichte können unter <http://www.lfl.bayern.de/ipz/gruenland/021755/index.php> eingesehen werden.

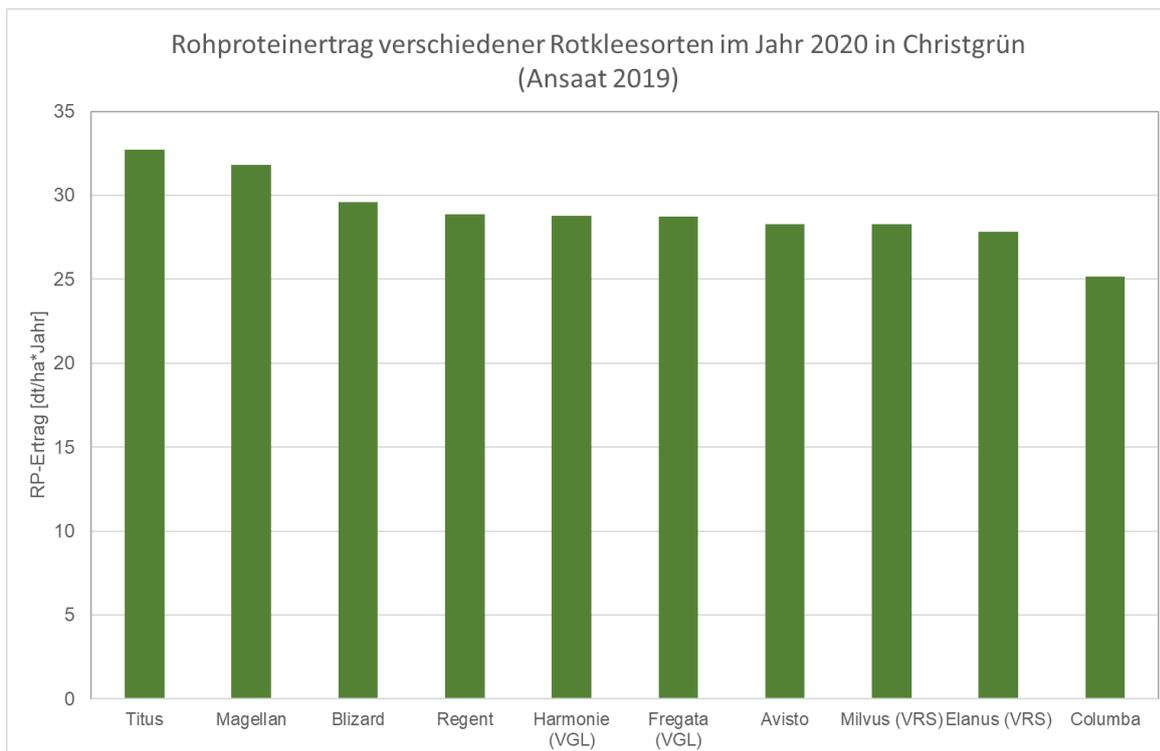
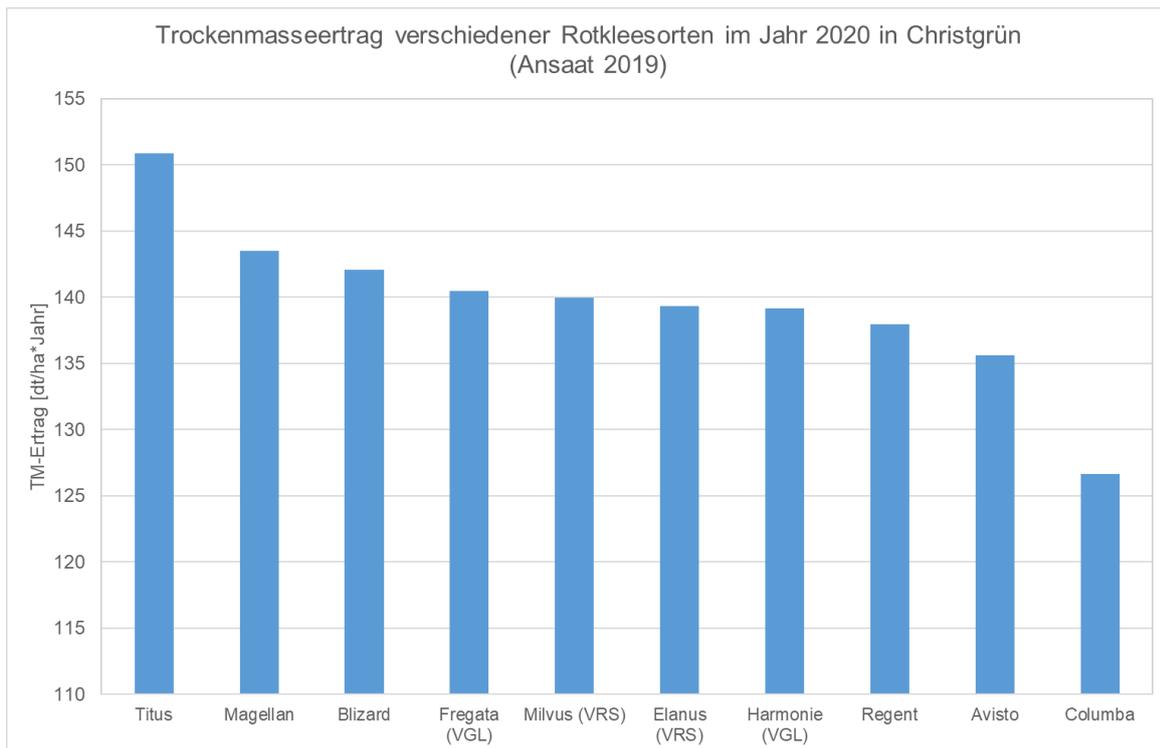
Die Ergebnisse der Landessortenversuche sind Grundlage für die Erstellung der Sortenempfehlung für die Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen für Feldfutter.

## Wetter



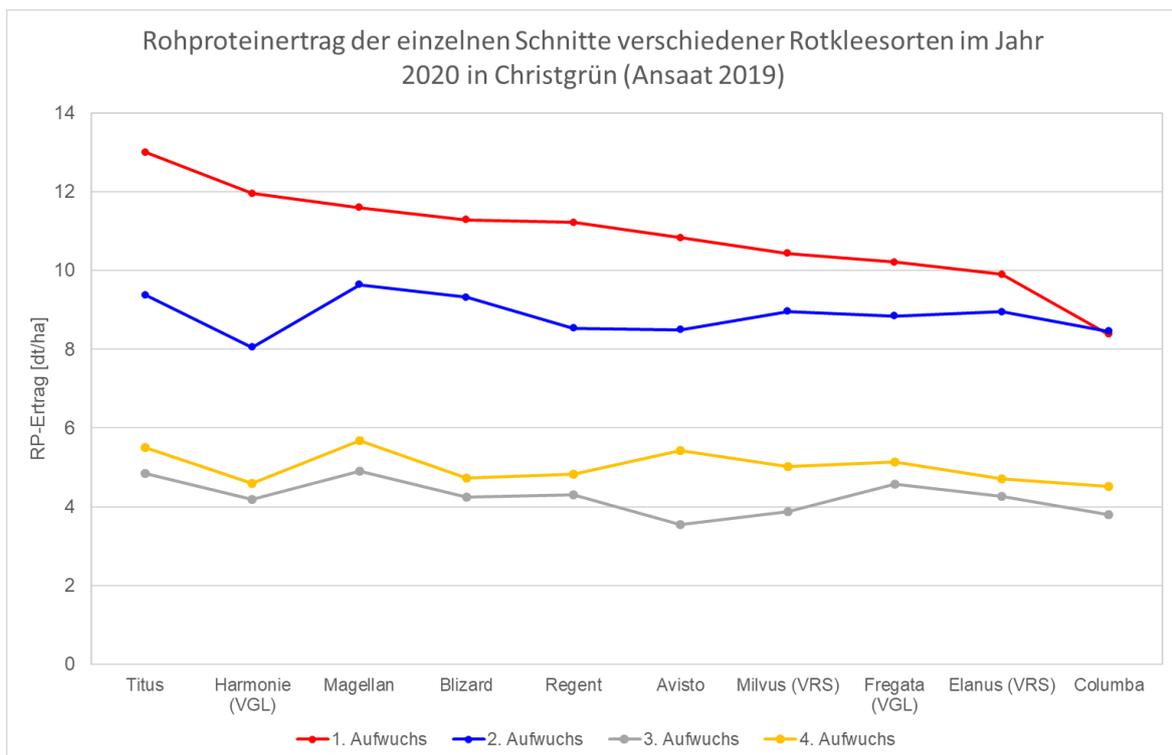
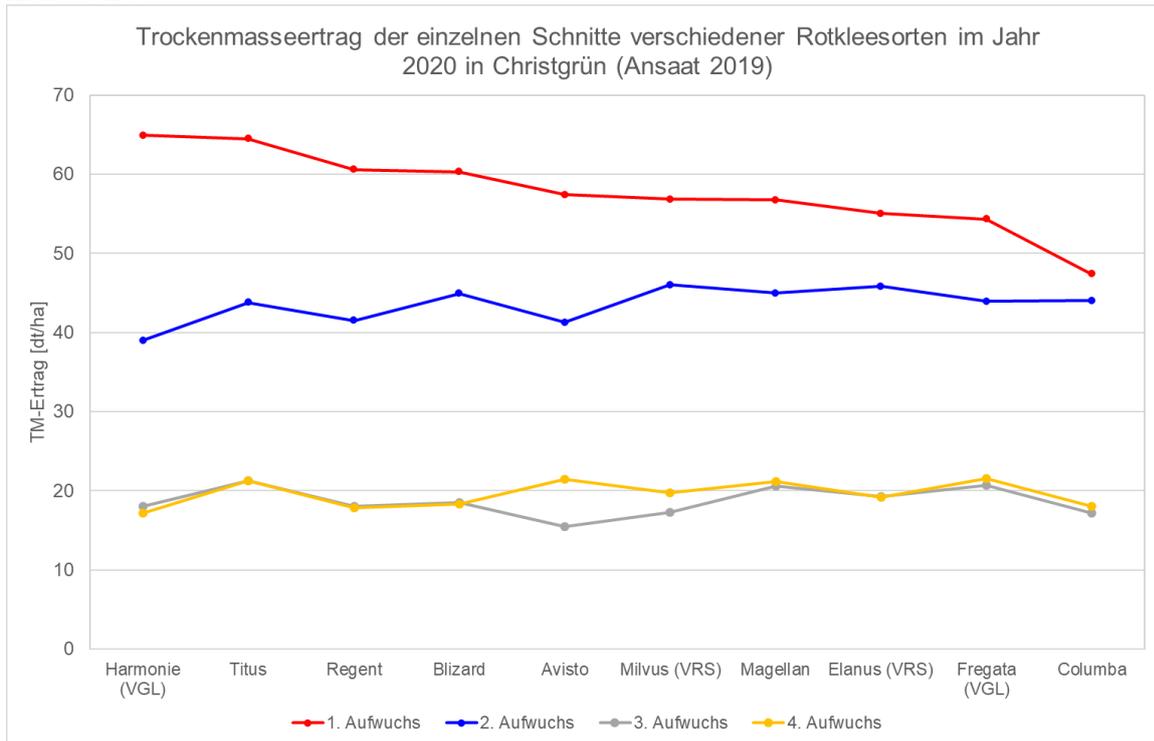
<b>Versuchsdurchführung: LfULG</b> <b>ArGr Feldversuche</b> <b>Ref. 77, Frau Beatrix Trapp</b>	<b>Themenverantw.:</b> <b>Referat:</b> <b>Bearbeiter:</b>	<b>Abteilung Landwirtschaft</b> <b>75 Grünland, Weidetierhaltung</b> <b>Frau Cordula Kinert</b>	<b>Versuchsjahr</b> <b>2020</b>
--	---	---	------------------------------------

## Trockenmasse- und Rohproteinерtrag



[zurück](#)

## Aufwüchse



[zurück](#)